



**bottrop.**

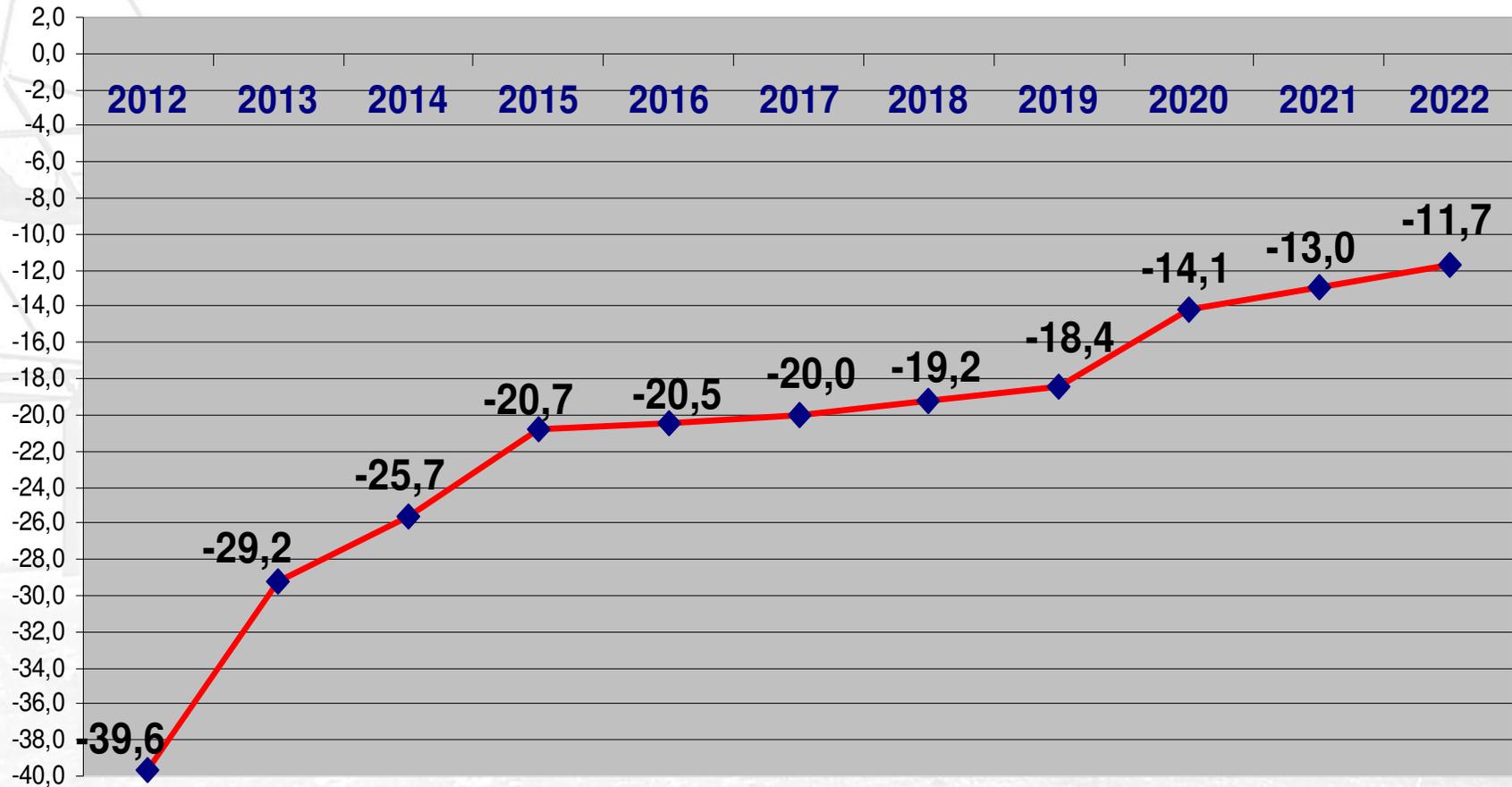
# **Stärkungspakt Stadtfinanzen**

## **Umsetzung in Bottrop**

Pressekonferenz am 31. Juli 2012

# Defizitentwicklung 2012 – 2022

nach Haushalt und Finanzplanung 2012



## Neuverschuldung (Kassenkredite) 2012

- jährlich
- monatlich
- täglich
- stündlich

26,2 Mio. €

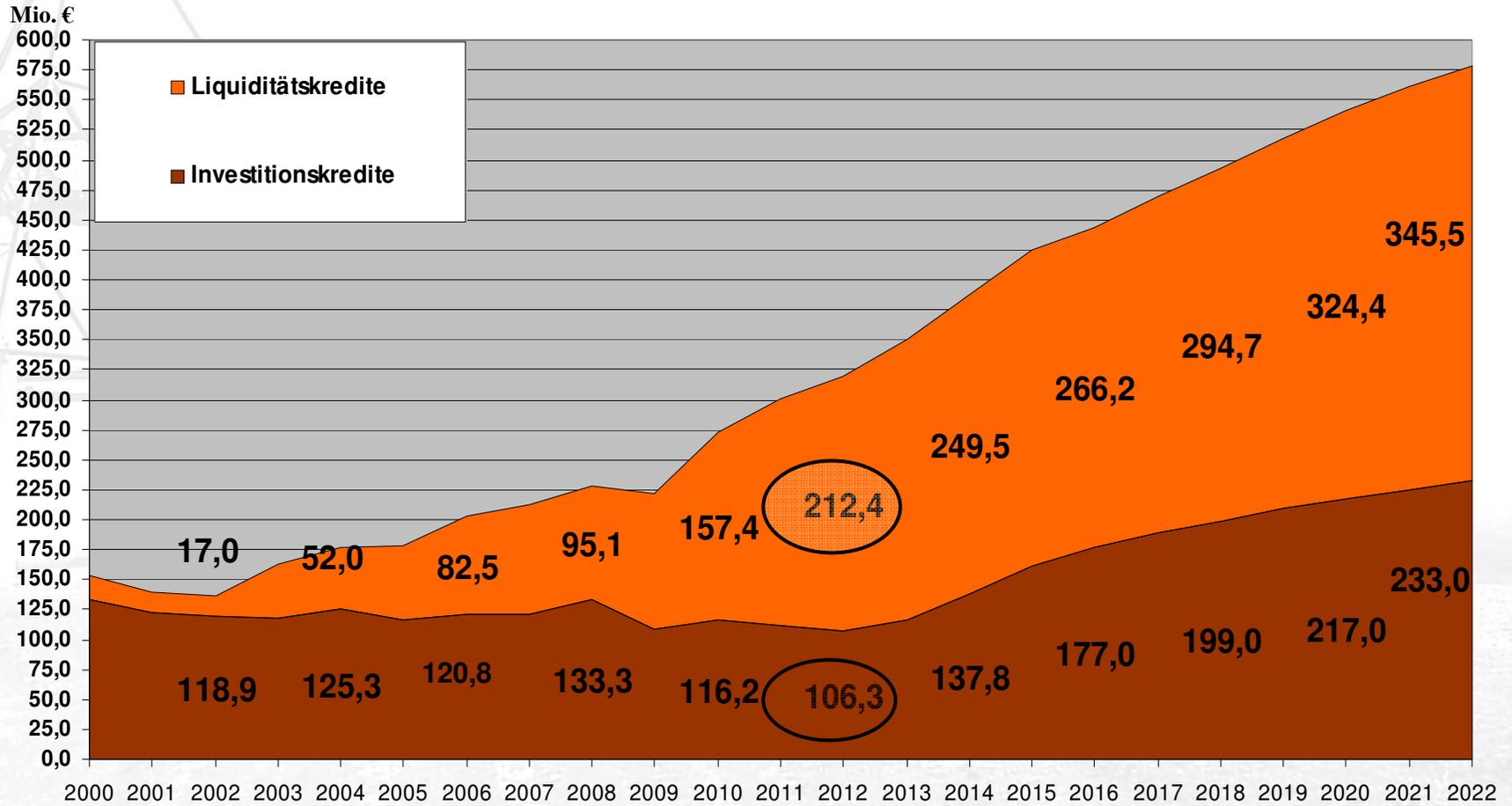
2.183.000 €

71.780 €

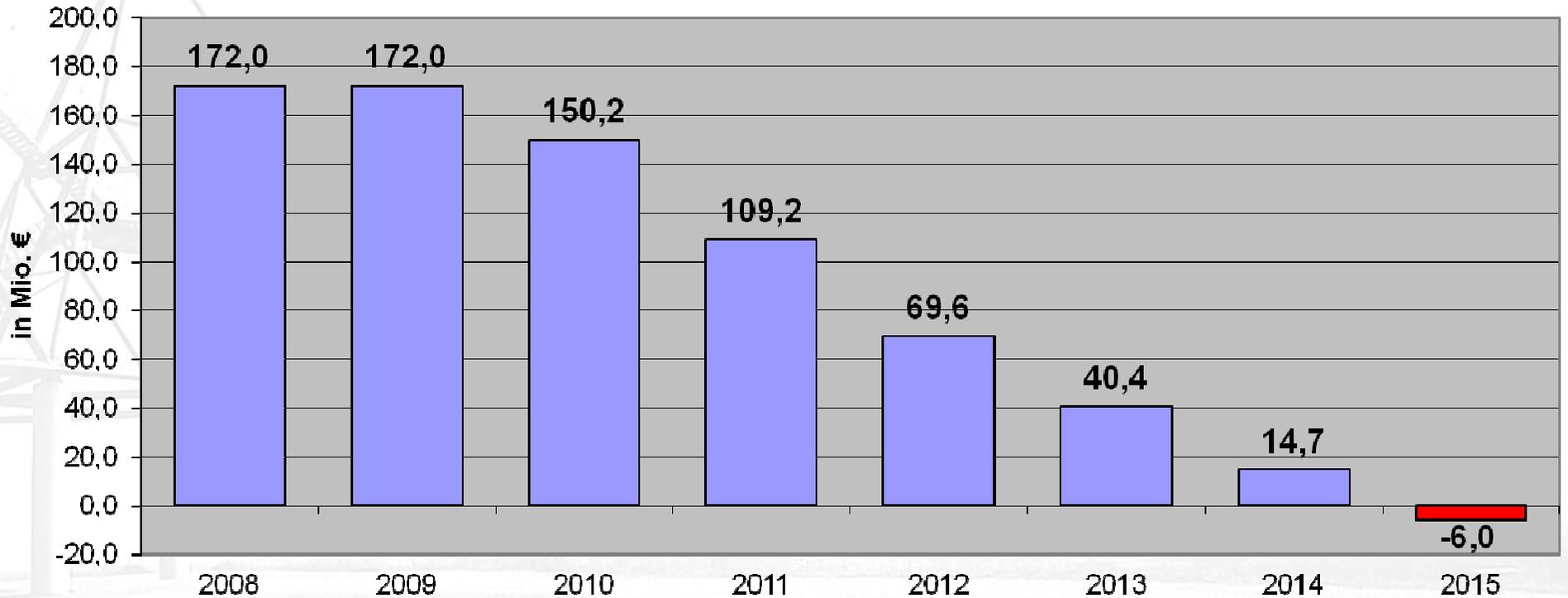
2.990 €



## Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten und Liquiditätskrediten



### Eigenkapital der Stadt Bottrop



Aufgrund der fortwährenden defizitären Haushaltslage ist die Stadt nach der Finanzplanung in 2015 überschuldet!

Folgen einer fortwährenden Überschuldung:

- ▶ Bottrop wäre finanzwirtschaftlich handlungsunfähig.
- ▶ Dennoch rutscht die Stadt immer tiefer in die Schuldenfalle.

Diese Entwicklung gilt es aufzuhalten !

- ⇒ Rat der Stadt beschließt in seiner Sitzung am 13. März 2012 den Beitritt zum Stärkungspakt der Stufe 2!
- ⇒ Mit Bescheid der Bezirksregierung Münster vom 29. Mai 2012 wird die Teilnahme der Stadt Bottrop an der Konsolidierungshilfe gemäß Stärkungspaktgesetz festgesetzt.

## Konsolidierungshilfe des Landes nach Anlage zum Stärkungspaktgesetz

2012	2 Mio. €
2013	3,6 Mio. €
2014 bis 2018	9,7 Mio. € p.a.
2019	4 Mio. €
2020	<u>2 Mio. €</u>
<b>insgesamt</b>	<b>60 Mio. €</b>

## Pflichten nach dem Stärkungspaktgesetz

Bis zum 30. September 2012 ist ein Haushalts-  
sanierungsplan aufzustellen, der

- den Haushaltsausgleich bis 2018 mit Landeshilfen
- den Haushaltsausgleich spätestens ab 2021 belegen muss.

Die Erreichung der Konsolidierungsziele, auch der Teilziele, ist zwingend!

Werden die Ziele nicht erreicht und der HSP durch notwendige Folgebeschlüsse des Rates nicht ausgeführt:

- unterbleibt die Auszahlung der Landeshilfen,
- kann ein Haushaltsbeauftragter des Landes eingesetzt werden.

# Entwurf zum Haushaltssanierungsplan 2012

- ⇒ 228 Maßnahmen
- ⇒ Gesamtvolumen 13,8 Mio. € p.a.
- ⇒ Zeitraum 2012 bis 2021

Stand: 20.07.2012

## Bürgervorschläge:

Zeitraum: April bis Juni 2012

Medien: Vorschläge aus Bürgerversammlungen, Formulare in den städt. Dienststellen, Internetformular

Anzahl: 42

- ⇒ Alle Vorschläge werden mit einer Stellungnahme der Verwaltung allen politischen Gremien und dem Rat der Stadt am 25.09.2012 vorgelegt.
- ⇒ Konkret umsetzbare Vorschläge wurden beziffert und in den Entwurf zum HSP eingearbeitet.
- ⇒ Weitere Vorschläge werden noch geprüft.

Potentiale: rd. 1,3 Mio. €

## Aufgliederung der Einnahmeverbesserungen und Ausgabesteigerungen p.a.

Personalaufwendungen	4.982.300 € *)	36 %
Einsparungen Sachaufwendungen	2.561.600 € *)	18 %
Kürzung Zuschüsse	1.470.700 € *)	11 %
Ertragssteigerung gesamt <i>(davon Steuern)</i>	4.855.900 € *) <i>(1.261.000 € *)</i>	35 % <i>(9 %)</i>

\*) finaler Wert 2021

## Maßnahmen Haushaltssanierungsplan 2012

### **Produktbereich 01: Innere Verwaltung**

Reduzierung von Personalaufwendungen	1.050.000 €
Kürzung bezirksbezogener Ansätze um 50 %	330.000 €
Aufgabe Saalbau ab 2017	731.000 €

### **Produktbereich 02: Sicherheit und Ordnung**

Intensivierung Verkehrsüberwachung	700.000 €
Anpassung Verwaltungsgebühren	74.000 €
Reduzierung Öffnungszeiten Bürgerbüro	45.000 €

## Maßnahmen Haushaltssanierungsplan 2012 bis 2021

### Produktbereich 03: Schulträgeraufgaben

Aufgabe von Schulen, stufenweise ab 2016	1.200.000 €
Zuschuss Mittagsverpflegung	685.000 €
Erhöhung Beiträge OGS	200.000 €

### Produktbereich 04: Kultur und Wissenschaft

Entgelterhöhungen / Reduzierung Zuschussbedarfe	215.000 €

## Maßnahmen Haushaltssanierungsplan 2012 bis 2021

### **Produktbereich 05: Soziale Leistungen**

Zuschüsse an soziale Einrichtungen	160.000 €
Personal- und Standardreduzierung Versicherungswesen	150.000 €
Standards bei Migrationsangeboten	50.000 €

### **Produktbereich 06: Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

Zuschuss Mittagsverpflegung KiTas	95.000 €
Zuschüsse an freie Träger in Stufen bis 2021	200.000 €
Anpassung Elternbeiträge in Stufen bis 2021	400.000 €

## Maßnahmen Haushaltssanierungsplan 2012 bis 2021

### Produktbereich 07: Gesundheitsdienste

Zuschüsse an freie Träger	35.000 €
Reduzierung Personalaufwendungen	90.000 €

### Produktbereich 08: Sportförderung

Schließung Stenkhoffbad	190.000 €
Streichung öffentlicher Badebetrieb Boy/Welheim	56.000 €
Erhöhung Nutzungsentgelte	60.000 €
Zuschussreduzierung durch Mehrerträge aus Energieversorgung	700.000 €

## Maßnahmen Haushaltssanierungsplan 2012 bis 2021

### **Produktbereich 09: Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationssysteme**

Reduzierung Personalaufwendungen	480.000 €
Erhebung/Erhöhung von Gebühren	20.000 €

### **Produktbereich 10: Bauen und Wohnen**

Reduzierung Personalaufwendungen	220.000 €
Erhebung / Erhöhung von Gebühren und Bußgelder	90.000 €

## Maßnahmen Haushaltssanierungsplan 2012 bis 2021

### Produktbereich 11: Ver- und Entsorgung

Gebührenerhöhung Katasterauskünfte pp.	23.000 €
----------------------------------------	----------

### Produktbereich 12: Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV

Erhöhung Parkgebühren	200.000 €
Reduzierung Personalaufwendungen	40.000 €

## Maßnahmen Haushaltssanierungsplan 2012 bis 2021

### **Produktbereich 13: Natur- und Landschaftspflege**

Reduzierung Personalaufwand	bis 600.000 €
Öffentliches Grün auf Friedhöfen	177.000 €

### **Produktbereich 14: Umweltschutz**

Diverse Einsparungen	18.000 €
Auslaufen IC in 2021	560.000 €

## Maßnahmen Haushaltssanierungsplan 2012 bis 2021

### **Produktbereich 15: Wirtschaftsförderung und Tourismus**

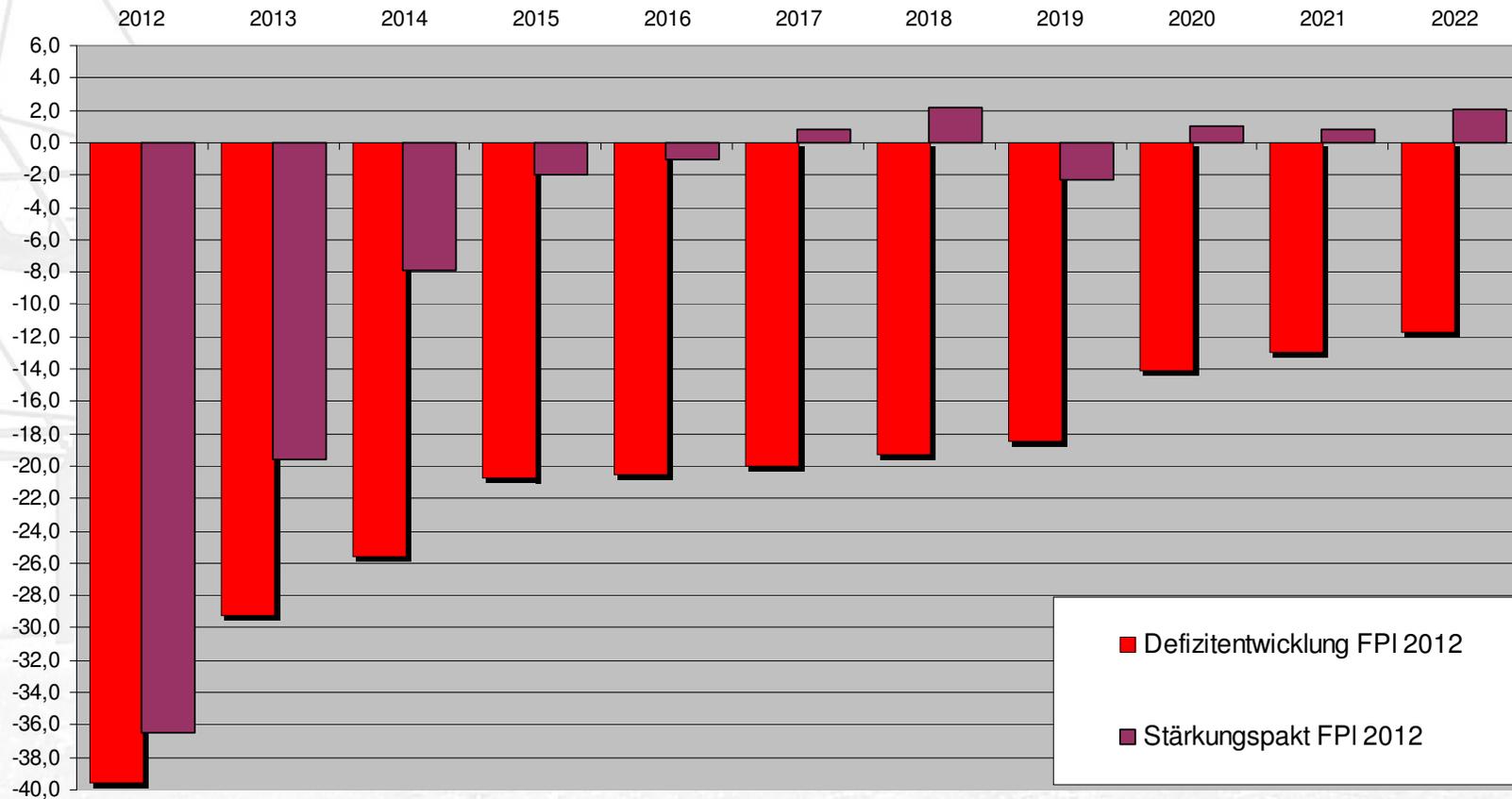
Erhöhung Marktgebühren	68.000 €
Reduzierung / Aufgabe Startercenter	110.000 €
Zuschüsse GSB	80.000 €

### **Produktbereich 16: Allgemeine Finanzwirtschaft**

Grundsteuer B	630.000 €
Bettensteuer, Zweitwohnungssteuer	231.000 €
Erhöhung Vergnügungssteuer	400.000 €
Erträge aus komm. Beteiligungen, stufenweise	bis 600.000 €

# Haushaltssanierungsplan 2012 bis 2021

Entwicklung des Defizits 2012 - 2022 in Mio. €



\*) Basis: Haushalts- und Finanzplanung 2012

## Risiken:

- Wirtschaftslage verschlechtert sich, dadurch geringere Steuereinnahmen
- Rückzug Bergbau in 2018
- Höhere Soziallasten aufgrund rechtlicher Entwicklungen
- Tarifierhöhungen höher als geplant
- Zinsen steigen früher und stärker als geplant

## Chancen:

- Übernahme von Kosten für die Eingliederungshilfe durch den Bund (Fiskalpakt)
- Strikte Umsetzung des Konnexitätsgrundsatzes auch in anderen Bereichen
- Neuordnung der Gemeindefinanzen
- Zukunftsstandort Bottrop und Innovation City

Zeitplan:

- 30. KW   ⇒ 1. Information an die Fraktionen
- ⇒ Übersendung der Vorschlagslisten an die Personalvertretung
- ⇒ Information der AL und FBL sowie Veröffentlichung der Vorschlagslisten im Intranet
- ⇒ Information an die Medien und Einladung zur PK
- 31. KW   ⇒ Mitarbeiterversammlung
- ⇒ Pressekonferenz
- 32. KW   ⇒ Versand der vollständigen Unterlagen an alle Gremien
- 33. KW   ⇒ Bürgerversammlung (15. August 2012) im Saalbau
- 34. –
- 38. KW   ⇒ Beratung der Fachausschüsse
- 39. KW   ⇒ Ratsentscheidung über den Haushaltssanierungsplan am 25.09.2012

## Ziele der Haushaltssanierungsplanung:

- Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben des Stärkungspaktgesetzes
- Haushaltsausgleich 2018 mit Landeshilfe, dauerhaft ab 2021
- Genehmigungsfähigkeit des HSP  
hierdurch: Wiederherstellung eigener kommunaler Handlungsfähigkeit
- Abbau der Schulden, damit: Verringerung des Zinsrisikos und der Zinslasten künftiger Generationen

**bottrop.**

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**